

Sitzungsvorlage-Nr. 40/0398/XV/2010

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Schulausschuss	12.04.2010	öffentlich

Tagesordnungspunkt:**Errichtung und Änderung von Bildungsgängen an den
Berufsbildungszentren Neuss-Hammfeld und Neuss-Weingartstraße****Sachverhalt:**

Die Errichtung und Änderung von Bildungsgängen an den Berufsbildungszentren (Berufskollegs) muss vom Schulträger beschlossen und der Bezirksregierung Düsseldorf zur Genehmigung vorgelegt werden. Dies gilt auch für die Bildungsgänge des dualen Systems der betrieblichen Ausbildung mit begleitendem Besuch der Berufsschule. Nach Abschaffung der Schulbezirke für Berufsschulen soll die Genehmigungspflicht gewährleisten, dass stabile Fachklassen gebildet werden.

Einige Anträge auf Errichtung und Änderung von Bildungsgängen an den Berufskollegs wurden bereits in der Sitzung des Schulausschusses am 01.02.2010 beraten. Seit dem sind zwei weitere Anträge vorgelegt worden.

Erhöhung der Zügigkeit von Bildungsgängen am BBZ Neuss-Hammfeld

Für die Berufskollegs und deren Schulträger ist es im Vorfeld eines neuen Schuljahres schwer abschätzbar, wie viele Auszubildende von den Unternehmen angemeldet werden, in welchen Berufen ausgebildet wird und wie viele Jugendliche sich für einen Vollzeitbildungsgang entscheiden. Um vor diesem Hintergrund flexibel über die Aufnahme neuer Schülerinnen und Schüler entscheiden zu können, beantragt das BBZ Neuss-Hammfeld für die meisten der dort eingerichteten Bildungsgänge eine Erhöhung der Zügigkeit. Hiermit soll verhindert werden, dass Anmeldungen nicht angenommen werden können, weil ansonsten die genehmigte Zügigkeit überschritten würde.

Im Einzelnen sind folgende Erhöhungen der Zügigkeit beabsichtigt:

Bildungsgang **Zügigkeit bisher** **Zügigkeit künftig**
Duale Bildungsgänge

Anlagenmechaniker Sanitär-Heizung-Klimatechnik	2	3
Elektroniker Betriebstechnik	2	3
Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik	2	3
Fachinformatiker	2	3
Industriemechaniker	2	3
Maler und Lackierer	2	3
Mechatroniker	1	2
Metallbauer/Teilezurichter (gemeinsame Beschulung)	2	3
Tischler	1	3
Jugendliche ohne Ausbildungsverhältnis	12	16
Werkstattjahr	3	4

Vollzeitbildungsgänge

Berufsorientierungsjahr	6	7
Berufsgrundschuljahr Elektrotechnik	2	3
Berufsgrundschuljahr Metalltechnik	2	3
Berufsgrundschuljahr Gestaltung	2	3
Höh. Berufsfachschule Energie- und Automatis.technik	1	3
Höh. Berufsfachschule Maschinen- und Autom.technik	2	3
Höh. Berufsfachschule Mechatronik	2	3
Höh. Berufsfachschule Gestaltung	1	2
Höh. Berufsfachschule Inform.- und Kommunik.technik	1	2
Informationstechnische Assistenten	2	4
Berufliches Gymnasium Elektrotechnik	1	2
Fachoberschule Elektrotechnik	1	2.

**Errichtung eines Beruflichen Gymnasiums mit dem Schwerpunkt
 Maschinenbautechnik am Berufsbildungszentrum Neuss-Hammfeld**

Das Berufsbildungszentrum Neuss-Hammfeld beantragt, zum Schuljahr 2010/2011 das Berufliche Gymnasium mit dem Schwerpunkt Elektrotechnik um einen Bildungsgang mit dem Schwerpunkt Maschinenbautechnik zu ergänzen.

Die Zahl der Hochschulabgänger mit einem abgeschlossenen Ingenieurstudium reicht nicht aus, um den Bedarf der Wirtschaft an Ingenieuren zu decken. Der Bildungsgang soll dazu beitragen, junge Menschen auf ein Ingenieurstudium vorzubereiten. Da die BA Hessische Berufsakademie ab dem Wintersemester 2010/2011 am Berufsbildungszentrum Neuss-Hammfeld einen berufsbegleitenden Bachelor-Studiengang Maschinenbau anbietet, hätten die Absolventen des Beruflichen Gymnasiums mit dem Schwerpunkt Maschinenbautechnik die Möglichkeit, nahtlos ein Ingenieurstudium zu beginnen. Der Bildungsgang dient aber auch der Vorbereitung auf ein Ingenieurstudium an anderen Hochschulen.

Nach einer Bedarfsanalyse im Rahmen des Anmeldeverfahrens für das kommende Schuljahr soll der Bildungsgang einzügig mit der Option der Zweizügigkeit angeboten werden.

Errichtung eines einjährigen Lehrgangs der Berufsfachschule für Hochschulzugangsberechtigte am Berufsbildungszentrum Neuss-Hammfeld

Das Berufsbildungszentrum Neuss-Hammfeld beantragt, zum Schuljahr 2010/2011 einen einjährigen Lehrgang der Berufsfachschule für Hochschulzugangsberechtigte mit dem fachlichen Schwerpunkt Metalltechnik anzubieten.

Der Bildungsgang richtet sich an Schülerinnen und Schüler mit Abitur oder Fachhochschulreife, die auf einen Studienplatz warten oder sich vor der Entscheidung für ein Ingenieurstudium zunächst orientieren wollen, ob die Fachrichtung Metalltechnik für sie in Frage kommt.

Wie das Berufliche Gymnasium mit dem Schwerpunkt Maschinenbautechnik soll der Bildungsgang dazu beitragen, Interesse für ein Ingenieurstudium zu wecken und die Interessenten durch die Vermittlung von Fachkenntnissen auf ein solches Studium vorzubereiten.

Auf Grund einer entsprechenden Nachfrage während des Anmeldeverfahrens soll der Bildungsgang einzügig mit der Option der Zweizügigkeit angeboten werden.

Vermittlung der Fachhochschulreife in Fachklassen des dualen Systems am BBZ Neuss-Weingartstraße

Das Berufsbildungszentrum Neuss-Weingartstraße beabsichtigt, zum Schuljahr 2010/2011 den Auszubildenden mit Fachoberschulreife im Rahmen eines erweiterten Berufsschulunterrichts gemäß Anlage A 3.2 der Ausbildungs- und Prüfungsordnung Berufskolleg – APO BK) die Fachhochschulreife zu vermitteln.

Das Angebot richtet sich an die Auszubildenden aller kaufmännischen Berufe, für die am BBZ Neuss-Weingartstraße Fachklassen gebildet worden sind. Ziel ist es, durch die Doppelqualifikation „Berufsausbildung und Fachhochschulreife“ bereits während der Berufsausbildung zukünftige Führungskräfte zu fördern, indem (neben den fachlichen Kompetenzen und den soft skills) auch die für ein Fachhochschulstudium erforderlichen Lern- und Arbeitstechniken vermittelt werden.

Wer die Doppelqualifikation erworben hat, kann anschließend an einer Fachhochschule einen Bachelor-Studiengang beginnen.

Der wöchentliche Berufsschulunterricht wird von 12 auf 14 Stunden erhöht. Auf drei Ausbildungsjahre verteilt steigt die Zahl der Unterrichtsstunden gegenüber der reinen Berufsschule von 1.440 auf 1.680 Stunden.

Die Auszubildenden, die sich für die Doppelqualifikation entscheiden, werden für die Fächer des berufsübergreifenden Lernbereiches sowie für die Fächer Deutsch, Mathematik und Englisch des Differenzierungsbereiches in einer separaten Fachklasse zusammengefasst. Diese Fachklasse, die bei erfolgreichem Abschluss zum Berufsschulabschluss und zur Fachhochschulreife führt, soll einzügig mit der Option der Zweizügigkeit angeboten werden.

Bisher können kaufmännische Auszubildende die Fachhochschulreife erwerben, indem sie vor der Berufsausbildung die Höhere Handelsschule oder nach der Berufsausbildung die Fachoberschule Klasse 12 besuchen. Auf diesen beiden Wegen erlangen die Jugendlichen die Doppelqualifikation „Berufsausbildung und Fachhochschulreife“ in 4 bis 5,5 Jahren.

Gegenüber beiden Alternativen bietet der neue dreijährige Bildungsgang den Vorteil der Zeitersparnis.

Beschlussempfehlung:

Der Schulausschuss empfiehlt dem Kreistag zu beschließen, dass zum Schuljahr 2010/2011

- am Berufsbildungszentrum Neuss-Hammfeld die Zügigkeit von Bildungsgängen wie in der Vorlage dargestellt erhöht wird,
- am Berufsbildungszentrum-Neuss-Hammfeld ein Berufliches Gymnasium mit dem Schwerpunkt Maschinenbautechnik errichtet wird (Anlage D 20 der Ausbildungs- und Prüfungsordnung Berufskolleg – APO BK). Der Bildungsgang soll einzügig mit der Option der Zweizügigkeit angeboten werden,
- am Berufsbildungszentrum Neuss-Hammfeld ein einjähriger Lehrgang der Berufsfachschule für Hochschulzugangsberechtigte mit dem fachlichen Schwerpunkt Metalltechnik errichtet wird (Anlage C 6 APO BK). Der Bildungsgang soll einzügig mit der Option der Zweizügigkeit angeboten werden,
- am Berufsbildungszentrum Neuss-Weingartstraße eine Fachklasse eingerichtet wird, die den Auszubildenden der kaufmännischen Berufe neben dem Berufsschulabschluss die Fachhochschulreife vermittelt (Anlage A 3.2 APO BK). Der Bildungsgang soll einzügig mit der Option der Zweizügigkeit angeboten werden.

Die Beschlüsse sollen auch für die Folgejahre gelten.